

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

31. Jahrgang

Freitag, 27. Februar 2026

Kalenderwoche 9



Überall in Eschborn und Niederhöchstadt hängen zurzeit die Plakate zur Kommunalwahl am 15. März.

Foto: Schlosser

Hängen in Eschborn zu viele Wahlplakate?

Eschborn (MS). Es ist wirklich nicht zu übersehen: Am 15. März werden in Eschborn ein neues Stadtparlament und ein neuer Kreistag gewählt. Hunderte von Plakaten zeigen Köpfe und Parolen. Kaum ein Laternenpfosten ist noch frei. Viele nervt die Plakat-Flut. Die Freien Wähler Eschborn (FWE) sprechen sich daher für zentrale Plakatwände aus, obwohl sie selbst reichlich Plakate ausgehängt haben. Spitzenreiter in Eschborn dürfte aber die FDP sein, die neben den üblichen Wahlplakaten an Laternenmasten auch zahlreiche Großbanner auf verschiedene Wiesen am Stadtrand gestellt hat. Die zweitmeisten Plakaten gehören der CDU. Dann folgen FWE, Grüne und SPD. „Die Linke“ hat nur sehr zurückhaltend plakatiert.

Bisher macht das Ordnungsamt den Parteien und Wählergruppierungen nur wenige Vorschriften. Seit dem 31. Januar dürfen sie im ganzen Stadtgebiet ihre Plakate in unbegrenzter Zahl aufhängen, wenn sie vorher einen entsprechenden Antrag gestellt haben. Die Plakate dürfen nicht an Bäumen oder an Masten mit offiziellen Verkehrsschildern hängen, sie müssen mindestens 30 Zentimeter vom Fahrbahnrand platziert sein und die Parteien haften für mögliche Schäden, die durch Plakatständer entstehen. Spätestens eine Woche nach der Wahl muss alles wieder abgeräumt sein. Darüber hinaus gibt es keine Vorschriften. Begrenzender Faktor ist allenfalls der Preis. Denn die aktuell meist genutzten Hohlkammerplakate aus dem Kunststoff Polypropylen im Format DIN A 0 sind nicht billig. Je nach Auflage kosten sie zwischen 5 und 25 Euro.

Hinzu kommt der enorme Aufwand, den die ehrenamtlichen Parteimitglieder aufbringen müssen, um sie im ganzen Stadtgebiet an die Laternenmasten zu binden.

Am Ende entsteht jede Menge Plastikmüll, denn die wenigsten Parteien verwenden heute noch Papierplakate oder die deutlich teureren Recycling-Varianten.

Die FWE-Fraktion möchte daher die vielen Plakate bei künftigen Wahlen aus dem Stadtbild weitgehend verbannen: „Die Freien Wähler Eschborn sprechen sich seit langem für zentrale Plakatflächen an festgelegten Standorten aus. Darauf erhält jede Partei und Wählergemeinschaft eine gleich große Fläche. Das schafft Übersicht, sorgt für Fairness und reduziert den organisatorischen Aufwand für alle Beteiligten“, schreibt die FWE in einer Pressemitteilung.

Neben der besseren Ordnung im Stadtbild spiele auch der Umweltaspekt eine Rolle. Zahlreiche Kunststoffplakate, Kabelbinder und zusätzliche Fahrten verursachten Materialverbrauch und Belastungen, die sich durch eine zentrale Lösung deutlich reduzieren ließen. „Eine gebündelte Plakatierung wäre somit nicht nur übersichtlicher, sondern auch nachhaltiger.“

Sulzbach macht es anders

Den Freien Wählern schweben Plakatwände wie in der Nachbargemeinde Sulzbach vor. Anders als in den meisten Kommunen in Hessen hängen in der Gemeinde zurzeit kaum Plakate herum. Dafür gibt es 17 große Plakatwände aus Holz, die an verschiedenen zentralen Kreuzungen und Plätzen vom Bauhof der

Gemeinde im Januar aufgestellt worden sind. Insgesamt darf jede Partei nur 20 Plakate in Sulzbach aushängen. Theoretisch könnte jede also noch drei weitere Plakate an Laternenmasten hängen. Das gilt in Sulzbach allerdings als unseriös und kommt selbst im härtesten Wahlkampf so gut wie nicht vor.

Denn die Regelung mit den Plakatwänden ist das Ergebnis einer freiwilligen Selbstbeschränkung der Parteien. CDU, SPD, Grüne, FDP, Freie Wähler und örtliche Wählergruppierungen haben vor einigen Jahren ein so genanntes Plakatierungsabkommen geschlossen. „Die Parteien wollten den Wildwuchs reduzieren“, berichtet Holger Klink, der Sprecher der Gemeinde Sulzbach. Auf die Einhaltung achtet die Gemeindeverwaltung. Hängt eine Partei Plakate an Laternenmasten, wird sie vom Ordnungsamt aufgefordert, diese zu entfernen.

Plakate wirken

Der Grund, warum Parteien auch in Zeiten von Internet und Social Media in den meisten Städten die Straßen mit Plakaten zukleistern, ist, dass sie tatsächlich wirken. Eine Untersuchung der Konrad-Adenauer-Stiftung zur Bundestagswahl 2025 kam zu dem Ergebnis: „Unverändert gibt es einen Weg, der fast alle Wahlberechtigten erreicht: das Plakat.“ 93 Prozent der repräsentativ Befragten hätten sich an die Plakate mindestens einer Partei erinnern können. Nach Meinung der Wahl- und Sozialforscher liegt die Wirkung von Plakaten damit deutlich höher als die aller anderen Werbeformen.

Stammtisch der FDP

Eschborn (ew). Der FDP-Ortsverband Eschborn lädt zu seinem elften überparteilichen politischen Stammtisch ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 10. März, um 19 Uhr im Restaurant „Bommersheim“ in der Hauptstraße 418 in Niederhöchstadt statt. Im Mittelpunkt steht der aktuelle Kommunalwahlkampf in Eschborn. Die Freien Demokraten wollen mit Bürgerinnen und Bürgern über kommunalpolitische Themen ins Gespräch kommen. Fragen an die Kandidatinnen und Kandidaten zur bevorstehenden Wahl sind ausdrücklich vorgesehen. Der Stammtisch versteht sich als offenes Forum für den Austausch, unabhängig von Parteizugehörigkeiten.



Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

ANKAUF Gold und Pelz und vieles mehr

Nähere Informationen
auf Seite 7

AKTIONSTAGE

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH
Telefon: 06196 4021328
Schulstraße 1A, 65824 Schwalbach a.Ts.

Flohmarkt am Festplatz

Eschborn (ew). Die Flohmarktsaison in Eschborn startet im April an einem neuen Standort. Der Markt findet künftig auf dem ehemaligen Festplatz an der Hauptstraße statt. Dort werden Spielzeug, Dekorationsartikel, Geschirr und Kleidung aus zweiter Hand angeboten. Ein Standplatz ist kostenlos, eine monatliche Voranmeldung ist jedoch erforderlich. Sie kann telefonisch unter der Nummer 06196-490210 oder per E-Mail an ordnung@eschborn.de bei Ivonne Pfeiffer erfolgen. Die Termine in diesem Jahr sind am 18. April, am 30. Mai, am 4. Juli, am 22. August und am 19. September. Anmeldungen für den ersten Termin am 18. April werden ab dem 23. März bearbeitet.

Unfall mit drei Verletzten

Eschborn (ew). Bei einem Unfall in der Elly-Beinhorn-Straße sind am Samstag gegen 16 Uhr drei Fahrzeuge zusammengestoßen. Eine 46 Jahre alte Fahrerin eines Volkswagen war in Richtung Landesstraße 3005 unterwegs. Eine 34 Jahre alte Fahrerin eines weiteren Volkswagen wollte auf Höhe des Fachmarktzentrums „Seerose“ vom Mömax-Parkplatz aus in die Elly-Beinhorn-Straße einfahren und übersah das von links kommende Auto. Durch den Aufprall wurde ein Fahrzeug auf die Gegenseite geschleudert und stieß dort mit einem Peugeot zusammen. Die 34-Jährige und die 46-Jährige kamen verletzt in Krankenhäuser. Die Straße war während der Unfallaufnahme gesperrt. Der Schaden liegt bei mehr als 17.000 Euro.

Bürgersprechstunde

Eschborn (ew). Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Adnan Shaikh im Stadtteil Niederhöchstadt beginnt am Donnerstag, 5. März, um 15.30 Uhr. Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit die Verwaltungsstelle in der Hauptstraße 297 aufsuchen und das Gespräch suchen. Der Termin am Donnerstag, 2. April, entfällt nach Angaben der Stadtverwaltung aus organisatorischen Gründen. In der Regel findet die Bürgersprechstunde an jedem ersten Donnerstag im Monat in der Verwaltungsstelle Niederhöchstadt und an jedem dritten Donnerstag im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße statt. Üblicherweise dauert sie von 15 bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Abschluss mit Posaune und Trompeten



Am Sonntag, 8. März, tritt das Ensemble „Harmonic Brass“ um 19 Uhr im Bürgerzentrum auf. Das Konzert bildet den Abschluss der Eschborner Konzert-Saison. „Harmonic Brass“ besteht seit 1991. Das Programm trägt den Titel „Big Trip... die neue Playlist von Harmonic Brass“. Vorgesehen sind Werke von Edvard Grieg, Karl Jenkins und Georg Friedrich Händel. Karten kosten 15 Euro und sind über frankfurtticket.de im Internet erhältlich. Eine telefonische Reservierung ist auch unter der Telefonnummer 06196-490180 möglich. Die Abholung erfolgt dann mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12. Foto: Epp

Spaß an englischsprachigen Büchern

Eschborn (ew). Der Buchladen Buchladen „7. Himmel“ in Niederhöchstad richtet einen englischen Lesekreis ein. Die muttersprachliche Mitarbeiterin Teena Miglani übernimmt Organisation und Moderation. Das Angebot richtet sich an Literaturbegeisterte, die englischsprachige Bücher lesen und gemeinsam besprechen möchten. Im Mittelpunkt stehen der Austausch in der Gruppe und die Freude am Lesen. Ein erstes Treffen findet am Freitag, 6. März, um 19.30 Uhr im Buchladen am Montgeronplatz statt. Dabei geht es um drei Fragen: Welche Bücher sollen gelesen werden? Wie oft soll sich die Gruppe treffen? Und wie soll die „Lesestunde“ ablaufen? Eine Anmeldung ist im Laden oder per E-Mail an bestellung@7himmel möglich.



Teena Miglani vor den englischsprachigen Büchern im „7. Himmel“. Foto: 7. Himmel

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

www.Taunus-Nachrichten.de

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

**Impfschutz
bei Erkältungen?**

Warum können wir uns gegen Erkältungen eigentlich nicht impfen lassen? Teilweise geht das tatsächlich – z.B. bei der Corona Impfung hat man das erreicht. Aber nur 10-15 Prozent der Erkältungskrankheiten sind durch diese Impfungen abgedeckt. 50 Prozent der Erkältungen werden durch Rhinoviren verursacht und für die wird an neuen mRNA-Impfstoffen geforscht. Das Problem ist aber, dass es bei den Rhinoviren weltweit über 150 Stämme gibt. Sie sind ganzjährig aktiv. Im Winter sind die Schleimhäute oft ausgetrocknet und so besonders empfindlich. Atemwegsinfekte sind bei Erwachsenen 2–4-mal pro Jahr normal. Kinder erwischt es bis zu 10 Mal. Die Symptome sind oftmals mild, deshalb nehmen wir die Infektion nicht immer wahr. Diese Anzahl ist aber unbedenklich. Zu den Rhinoviren und den Coronaviren kommen noch die RSV-Viren (RSV) und die Adenoviren. In den Symptomen ähneln sich die Erkrankungen. Der Übertragungsweg ist unterschiedlich und neben der klassischen Tröpfchenübertragung sind insbesondere die Adenoviren sehr widerstandsfähig auf Oberflächen. Eine Schmierinfektion ist so über einen Zeitraum von 4 Wo-

chen möglich. Die häufigste Form der Ansteckung ist aber der Weg über die Atemluft in Form einer Tröpfcheninfektion.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

Respekt, wer's selber macht.

natürlich gesund leben
Reformhaus

Hanauer
Landstraße 517–543
60386 Frankfurt

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Im Kronthal 12–16 · 61476 Kronberg

Ginnheimer Str. 18, 65760 Eschborn

Feldstr. 47 · 65835 Liederbach

Wir bitten unsere Leser
um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst
Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztätig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 27. Februar
Birken Apotheke, Oberursel,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-50811957
Quellen-Apotheke, Bad Soden,
Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

Samstag, 28. Februar
Apotheke im Globus, Eschborn,
Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770
Kalbach Apotheke, Frankfurt,
Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685

Sonntag, 1. März
Rats-Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131
Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt,
Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Montag, 2. März
Apotheke am Westerbach, Kronberg,
Westerbachstraße 23, Tel. 06173-7989
Apotheke an der Post, Frankfurt-Höchst,
Hostatostraße 21, Tel. 069-69304232

Dienstag, 3. März
Pinguin-Apotheke, Schwalbach,
Avrilléstraße 3, Tel. 06196-83722
Kaysser-Apotheke, Frankfurt-Höchst,
Bolongarostraße 131, Tel. 069-93623328

Mittwoch, 4. März
5K-Triamedis-Apotheke, Frankfurt,
Steinbacher Hohl 4, Tel. 069-756147600
Ahorn-Apotheke, Frankfurt, Waldschulstraße 43a, Tel. 069-382486

Donnerstag, 5. März
Kur-Apotheke, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605
„MediCentrum“-Apotheke, Frankfurt,
Wilhelm-Epstein-Straße 2, Tel. 069-53053962

Freitag, 6. März
Central-Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521
Liederbach-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 98, Tel. 069-316915

**Bundesweiter Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**
in Hessen rund um die Uhr **116117**

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main,
Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Termine

Donnerstag, 26. Februar: Konzert mit „Queenz of Piano“ um 19 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstad.

Sonntag, 1. März: Revue „Azurro Due“ um 17 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach.

Samstag, 7. März: Musikalische Lesung zum Weltfrauentag um 17.30 Uhr in der Stadtbücherei in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34.

Donnerstag, 26. Februar: öffentliche Sitzung des Ausländerbeirats um 19.30 Uhr im Raum E1 im Bürgerzentrum Niederhöchstad.

Mittwoch, 4. März: Vortrag „Runter von der Bremse – Wie Frauen befreit ihre Karriere gestalten“ um 15 Uhr im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34.

Sonntag, 8. März: Orgelkonzert mit Jona Rübner um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Eschborn.

Freitag, 27. Februar: Kinowerkstatt mit „Zur Sache Schätzchen“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Donnerstag, 5. März: Blutspendetermin des DRK ab 15 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstad.

Sonntag, 8. März: Konzert mit „Harmonic Brass“ um 19 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstad.

Samstag, 28. Februar: Eschborner Frühjahrsputz. Treffpunkt um 11 Uhr am Skaterpark an der Heinrich-von-Kleist-Schule.

Donnerstag, 5. März: Sprechstunde von Bürgermeister Adnan Shaikh um 15.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Niederhöchstad.

Dienstag, 10. März: Überparteilicher politischer Stammtisch der FDP um 19 Uhr im Restaurant „Bommersheim“ in Niederhöchstad.

Samstag, 28. Februar: Revue „Azurro Due“ um 19 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach.

Donnerstag, 5. März: „Singen aus dem EGPlus“ um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in der Hauptstraße 16.

Mittwoch, 11. März: Theater „Keiner hat gesagt, dass du ausziehen sollst“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus Schwalbach.

Sonntag, 1. März: „Kino4Kids“ mit „Dancing Queen“ um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 7. März: Kindersachenbasar ab 10 Uhr im Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde Christ-König in der Hauptstraße 52.

Sonntag, 15. März: Kommunalwahl von 8 bis 18 Uhr in den Wahllokalen.

Dienstag, 17. März: Wunschkonzert mit den „Wonderfrolleins“ um 15.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchstad.

Eschborner Spitzen

Geistige Stolperfallen

von Mathias Schlosser



Ist es sozial und gerecht, dass Eschborn mit Plakaten vollgeklebt wird oder sollte ein starkes Team mal dafür sorgen, dass die Kohle für Kitas und nicht für Kunststoff-Aushänge ausgegeben wird? In dieser Frage stecken gleich drei Slogans, die auf den zahllosen Wahlplakaten im Stadtgebiet stehen. Wer mindestens einen davon erkannt hat, weiß: Plakate wirken. Und deswegen ist es auch nicht so einfach, sie vor Wahlen ganz aus dem Stadtbild zu verbannen. Gleichwohl sollten sich die Parteien – schon der Müllvermeidung wegen – beim nächsten Mal etwas beschränken. Es muss ja nicht jeder der mehr als 2.000 Laternen-

masten in der Stadt mit dem Konterfei eines Kandidaten oder einer Kandidatin geschmückt werden. Wenn jede Partei 50 bis 60 Plakate aufhängt, sollten eigentlich alle ausreichend informiert sein. Denn so tiefgründig sind die Botschaften auf den Bannern in der Regel nicht. Weil das so ist, sind Plakatwände wie in Sulzbach auch nicht die Lösung des Problems. Denn niemand geht zu einer solchen überdimensionalen Wandzeitung, um durch konzentrierte Betrachtung Erkenntnisse für die Entscheidung in der Wahlkabine zu gewinnen. Plakate wirken nur, wenn die Menschen buchstäblich darüber stolpern. Wenn sie nicht stören, funktionieren sie nicht.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Senioren fahren im Juni ins Rheintal

Eschborn (ew). Die Stadt Eschborn lädt Seniorinnen und Senioren im Juni zu zwei Veranstaltungen ein. Am Dienstag, 9. Juni, findet im Bürgerzentrum Niederhöchstadt ein Seniorenfest statt. Alternativ stehen eine Schifffahrt nach Bingen am 10. oder 11. Juni zur Auswahl. Die Teilnahme an der Schifffahrt kostet zehn Euro, der Eintritt zum Seniorenfest sieben Euro. Karten können ab Dienstag, 10. März, ab 9 Uhr telefonisch unter den Nummern 06196-490266 oder 06196-490180 reserviert werden. Die Abholung ist vom 25. März bis 15. April jeweils mittwochs von 10 bis 12 Uhr

im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 möglich. Die Busse starten am 10. und 11. Juni um 9 Uhr in Niederhöchstadt und Eschborn in Richtung Bingen am Rhein. Die Stadt liegt am Eingang zum Unesco-Welterbe Oberes Mittelrheintal. In diesem Jahr findet dort die Skulpturen-Triennale statt. Die Rückfahrt ist für 17.30 Uhr vorgesehen. Beim Seniorenfest am 9. Juni erwartet die Gäste ein vergleichbares Speisenangebot wie auf dem Schiff. Für die musikalische Begleitung sorgt die Band „Hollywood-Connection“.

Musikschule fordert höhere Zuschüsse

Eschborn/Schwalbach/Kronberg (MS). Die Musikschule Taunus fordert mehr Geld von den umliegenden Städten. Eschborn, Schwalbach und Kronberg sollen sich stärker als bisher an den Kosten beteiligen. Mit einer Petition will die Musikschule jetzt Druck auf die Magistrate und die Stadtverordneten der drei Städte machen. Insgesamt unterrichten die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Taunus rund 2.000 Schülerinnen und Schüler an 30 verschiedenen Unterrichtsorten, die meisten aus Eschborn, Schwalbach und Kronberg. „Damit wir auch in Zukunft allen Kindern und Jugendlichen eine hochwertige Ausbildung anbieten können, brauchen wir eine beträchtliche Erhöhung unserer öffentlichen Förderung“, heißt es in einem Aufruf zu der Petition. Der Stadt Eschborn ist die Musikschule Taunus dabei grundsätzlich dankbar. „Ohne die bisherige finanzielle Unterstützung der Stadt Eschborn wäre unsere Arbeit nicht möglich.“, heißt es in einer Erklärung der Musikschule. Insbesondere die vollständige Finanzierung des geplanten Neubaus der Musikschule sei ein „starkes Zeichen für die Bedeutung kultureller Bildung“. Die Musikschule erinnert aber auch daran, dass aktuell 85 Prozent ihrer Kosten durch Elternbeiträge erwirtschaftet werden. Vom Land Hessen kommen 6 Prozent, die Städte geben die restlichen 9 Prozent. Dieser Anteil der Kommunen sei viel geringer als der in anderen Städten. Nach Angaben der Musikschule Taunus unterstützt beispielsweise die Stadt Frankfurt alle Schüler der dortigen Musikschulen mit 955 Euro pro Jahr,

Darmstadt sogar mit 1.233 Euro. In Eschborn seien es dagegen 73 Euro. Schwalbach zahle nur 0,84 Euro pro Schüler und Jahr, Kronberg überhaupt nichts. „Diese Unterschiede führen dazu, dass qualifizierte Lehrkräfte in finanzstärkere Städte abwandern“, heißt es in der Erklärung der Musikschule Taunus.

Fast 2.000 Unterschriften

Die Petition ist auf der Plattform openpetition.de im Internet zu finden ist. Gibt man im Suchfenster „Musikschule Taunus“ ein, gelangt man mit einem Klick zu der Online-Unterschriftensammlung. Seit dem Start am 4. Februar haben schon rund 1.200 Bürgerinnen und Bürger für das Anliegen der Musikschule unterzeichnet. 450 von ihnen haben auch Kommentare hinterlassen. „Als ehemaliger Schüler der Musikschule weiß ich, wie wertvoll ein gut aufgestelltes kommunales Musikschulangebot ist. Gerade für Kinder spielt musikalische Bildung eine wichtige Rolle“, schreibt Steffen Kilb aus Eschborn. Und Jonathan Carstens aus Schwalbach sagt: „Ich bin seit ungefähr 13 Jahren an der Musikschule Taunus angemeldet und ich liebe es, Gitarre zu spielen. Dieses Gefühl, ein Instrument zu lieben, sollte jeder Mensch haben können, egal wie jung oder alt, egal wie reich oder arm.“ Ana-Marija Bozic aus Kronberg hat bei Openpetition hinterlassen: „Ich unterstütze die Petition, weil jedes Kind – unabhängig vom Einkommen der Eltern – Zugang zu musikalischer Bildung haben sollte.“ Die Petition im Internet läuft noch bis zum 3. August. Danach sollen die gesammelten Unterschriften in den drei Rathäusern übergeben werden.



Die Musikschule Taunus und ihre Schülerinnen und Schüler spielen immer wieder außergewöhnliche Konzerte, wie hier beim Tastentag im vergangenen Jahr im Schwalbacher Bürgerhaus, als 70 Keyboards gleichzeitig erklangen. MS/Archivfoto: Musikschule Taunus

Radfahrer übersehen

Eschborn (ew). Ein 36 Jahre alter Radfahrer ist am Sonntag gegen 15.30 Uhr im am „Rappkreisel“ verletzt worden. Ein 65 Jahre alter Fahrer eines Mercedes war von der Sossenhheimer Straße in den Kreiverkehr eingefahren und hatte den Pedelec-Fahrer übersehen. Der Radfahrer stürzte und kam ins Krankenhaus.

Infostand der FWE

Eschborn (ew). Die Freien Wähler Eschborn (FWE) kündigen für Samstag, 28. Februar, ab 10 Uhr einen Informationsstand am „Rappkreisel“ an. Vorgestellt wird das Wahlprogramm in einer ausführlichen und in einer kompakten Fassung.

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

OBERURSEL
AUSBILDUNGSTOUR
AUSBILDUNG · STUDIUM · ZUKUNFT

FREITAG
6. MÄRZ 2026
11 BIS 16 UHR

FINDE DEINEN TRAUMBERUF!

AUSBILDUNG · STUDIUM
DUALES STUDIUM · PRAKTIKUM

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

NACHHALTIG. DESIGN. TRADITION.

Die Massivholzbetten der Coburger Werkstätten bieten in verschiedenen Modellen den perfekten Schlafkomfort seit über 120 Jahren.

Deutsche Handwerksqualität bei uns im Sortiment. Überzeugen Sie sich selbst.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

SPD-Eschborn zur Kommunalwahl am 15.03.2026

Verlässlich handeln - die Zukunft gestalten.

Unsere Kandidat:innen

#1: Eva Sauter

#2: Bernhard Veeck

#3: Silke Kutscher

#4: Mehmet Doğan

#5: Mounia Mhayli

#6: Reinhard Birkert

#7: Marion Steinhäuser

#8: Dr. Hans-Peter Zeeb

#9: Ulrike Richter

#10: Dirk Steinhäuser

#11: Elvira Bugler
#12: Heiko Bugler
#13: Helga Kannengießer
#14: Bernd Wilhelm
#15: Daniela Beck
#16: Jan Ziesemer
#17: Jürgen Hirsch
#18: Wolfgang Scheifele
#19: Dr. Sabine Blum-Geenen

#20: Wilhelm Hennemuth
#21: Sandra Bugler
#22: Benjamin Richter
#23: Horst Fuhrländer
#24: Gerd Bauer
#25: Klaus-Dieter Monning
#26: Rudolf Brade
#27: Stefan Kasseckert
#28: Volker Erhard

#29: Habip Altioik
#30: Wilfrid Wagner
#31: Johannes Widdascheck
#32: Karlheinz Kroll
#33: Antonio Rodríguez Calleja
#34: Hinrich Eylers
#35: Gisela Veeck
#36: Heidrun Du Bois
#37: Adi Kannengießer

Dafür stehen wir:

- **Eschborn für alle:** offen, solidarisch, respektvoll
- **Verlässlich handeln:** klare Prioritäten, umsetzen statt versprechen
- **Bezahlbares Wohnen:** Wohnraum für Familien, junge Menschen & Senior:innen
- **Klimaschutz, der wirkt:** Wärmeplanung, Abwärme nutzen, mehr Grün
- **Mobilität für alle:** Stadtbus, sichere Radwege, gute Fußwege
- **Sozial & nah dran:** gute Kitas, Unterstützung im Alter, Teilhabe am sozialen Leben
- **Lebendiges Eschborn:** Kleingewerbe, Vereine, Kultur & Jugend stärken

UNSER
AUSFÜHRLICHES
WAHLPROGRAMM
KANN MAN HIER FINDEN

kontakt@spd-eschborn.de
spd-eschborn.de
@ [spd_eschborn](https://www.instagram.com/spd_eschborn)

SPD Politik für Eschborn



Beim „Girls’ Day“ können sich Mädchen als Feuerwehrfrauen probieren. Foto: Stadt Eschborn

Stadt bietet 30 Plätze am Aktionstag

Eschborn (ew). Am Donnerstag, 23. April 2026, findet bundesweit der „Girls’ Day und Boys’ Day“ statt. Der Aktionstag richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der fünften Klasse. Mädchen lernen Berufe kennen, in denen bisher überwiegend Männer arbeiten. Jungen erhalten Einblicke in Tätigkeiten, in denen mehrheitlich Frauen beschäftigt sind. Die Stadt Eschborn beteiligt sich und bietet mehr als 30 Plätze für Schnupperpraktika an. Einsatzorte sind unter anderem das Bauamt, das Standesamt, der Bereich Energie und Klimaschutz, der Bauhof, das Bürgerbüro, die Stadtbücherei, städtische Kindertagesstätten, die Stadtpolizei und die Feuerwehr. Die Angebote werden im Laufe der kommenden Woche auf girls-day.de und boys-day.de im Internet veröffentlicht. Die Anmeldung erfolgt in der Regel über die jeweiligen Portale.

Für Praktika in der Kinderbetreuung ist eine direkte Kontaktaufnahme mit der jeweiligen Einrichtung nötig. Fragen zum Aktionstag in Eschborn beantwortet Alexandra Weiler per E-Mail an gleichstellung@eschborn.de oder unter der Telefonnummer 06196-490189.

KEINE 5%-HÜRDE

Volt

**FORTSCHRITT
BRAUCHT MUT!**

AM 15. MÄRZ **Volt** WÄHLEN!

160 Schlachtplatten kamen auf den Tisch

Eschborn (ew). Mehr als 200 Gäste begrüßte die Eschborner CDU am vergangenen Samstag im Bürgerzentrum Niederhöchstadt zu ihrem traditionellen Schlachtfest. „Insgesamt haben wir rund 160 hessische Schlachtplatten und etwa 50 vegetarische Menüs serviert“, berichtet der Parteivorsitzende Sebastian Brekner stolz. „Erst das große ehrenamtliche Engagement in der Küche, hinter der Theke und im Saal macht das Schlachtfest zu einem solchen Erfolg.“ Als Gastredner war der hessische CDU-Generalsekretär Leopold Born aus Frankfurt eingeladen. Er eröffnete seine Rede mit einem historischen Blick auf die Entwicklung der hessischen Christdemokraten und zeigte auf, wie sich daraus ihre heutige Stärke entwickelt hat – vor allem auf kommunaler Ebene, wie Leopold Born betonte. Keine Partei in Hessen trete bei der Kommunalwahl am 15. März in so vielen Städten und Gemeinden an wie die CDU. Diese Einschätzung griffen auch die Kreistagsvorsitzende Susanne Fritsch, Landrat Michael Cyriax und der Eschborner CDU-Fraktionsvorsitzende Christian Oberlis, der auch

Spitzenkandidat der CDU in Eschborn ist, machte vor allem deutlich, dass bei der gebotenen sachlichen und lösungsorientierten Umsetzung der zahlreichen Projekte von den Bahnhöfen bis zu den Sportstätten stets die Bürgerinnen und Bürger beider Ortsteile mit ihren jeweiligen individuellen Gegebenheiten zu berücksichtigen sind. „Jeder Ortsteil hat seine eigene Identität und ist für sich genommen liebenswert und gemeinsam ergeben sie ein starkes und lebenswertes Eschborn.“

Zahlreiche Ehrungen

Zum Schlachtfest gehört traditionell auch die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Claus Hildner und Matthias Hofmann ausgezeichnet. Seit 40 Jahren engagiert sich Norbert Leifheit in der Eschborner CDU. „Eine besondere Ehre war es uns, Bernd Buch für seine 60-jährige Mitgliedschaft zu würdigen“, sagte Sebastian Brekner. „Bernd Buch hat sich über viele Jahre kommunalpolitisch für unsere Stadt eingesetzt, zuletzt als Seniorendezernent. Wir haben uns sehr gefreut, ihm dafür vor so vielen Gästen unsere Anerkennung auszusprechen.“



CDU-Vorsitzender Sebastian Brekner (links) und Bürgermeister Adnan Shaikh (rechts) zeichneten beim Schlachtfest Matthias Hofmann, Claus Hildner, Norbert Leifheit und Bernd Buch (von links) für ihre langjährige Mitgliedschaft in der CDU Eschborn aus. Foto: CDU

CDU stellt ihr Wahlprogramm vor

Eschborn (ew). Die CDU Eschborn hat ihr Wahlprogramm mit zehn Kapiteln für die Kommunalwahl am 15. März vorgestellt. Das Programm steht unter der Überschrift „Starkes Team. Klarer Kurs für Eschborn“. Ein Ziel ist es, die Stadtpolizei organisatorisch zu stärken. „Die Stadtpolizei muss im Stadtgebiet sichtbarer unterwegs sein“, erklärt Spitzenkandidat Christian Oberlis. Ein weiteres Anliegen der CDU sei die Sauberkeit in der Stadt. Von der „digitalen Mülltonne“ über einen Sauberkeitsbeauftragten bis hin zu einem umfassenden Katalog an Ordnungsmaßnahmen will die CDU auf ein Paket für mehr Sauberkeit in der Stadt setzen. Um Eschborn als lebendige Vereinsstadt zu stärken, setzt die CDU auf die Förderung von Ehrenamt und Vereinen. Parteivorsitzender Sebastian Brekner erklärt dazu: „Im ersten Schritt wollen wir das neue Vereinshaus in der

Jahnstraße mit einem digitalen Raumvergabe-system ausstatten. Nach und nach soll dieses System auf weitere Liegenschaften ausgeweitet werden. Neubürgerinnen und Neubürger sollen künftig über das vielfältige Vereinsangebot informiert werden. „Außerdem schlagen wir vor, die Gründung einer Bürgerstiftung zu prüfen, um privates Engagement zu stärken und zu fördern“, so Brekner weiter, der beispielhaft auf die Bürgerstiftung in Hofheim verweist. Bei den Finanzen will die CDU Haushalte mit einer „Schwarzen Null“ erreichen. Ein weiteres Versprechen der Christdemokraten ist, dass die Grund- und die Gewerbesteuer „dauerhaft planbar auf niedrigem Niveau“ bleiben sollen. Das vollständige Wahlprogramm mit allen zehn Kapiteln gibt es unter www.cdueschborn.de im Internet.

Besondere Vorsicht ab dem 1. März

Main-Taunus-Kreis (sz). Mit Beginn der Brut- und Setzzeit am 1. März ruft der Main-Taunus-Kreis zu besonderer Rücksicht in der Natur auf. In dieser Zeit ziehen viele Wildtiere ihren Nachwuchs groß und reagieren empfindlich auf Störungen. Darauf weist Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick hin. „Durch umsichtiges Verhalten lassen sich Jungtiere besser schützen“, erklärt sie. Spaziergängerinnen und Spaziergänger sollten Wege nicht verlassen. Hunde sollten nicht über Wiesen, Felder oder durch Gebüsch laufen. Auf Äckern könnten sie Gelege von Bodenbrütern wie Feldlerche oder Rebhuhn zerstören. Zudem bestehe die Gefahr, dass aufgeschrecktes Wild auf Straßen flüchtet und Unfälle verursacht. In Naturschutzgebieten gilt ein Wegegebot. Hunde müssen dort angeleint sein. Verstöße können mit Bußgeldern geahndet werden. Madlen Overdick bittet zudem darum, keinen Müll liegen zu lassen. Ab-

fälle könnten Tiere wie Füchse oder Igel verletzen. Kreisbeigeordneter Axel Fink weist außerdem darauf hin, dass der Main-Taunus-Kreis weiterhin zu den Sperrzonen gegen die Afrikanische Schweinepest gehört. „Seit Sommer 2024 haben alle gemeinsam verhindert, dass sich die ASP bei uns ausbreitet. Daran sollten alle weiter mitwirken – für die Landwirtschaft und die Jagd“, sagt Axel Fink.

Keine Rodungen ab 1. März

Während der Brutzeit dürfen vom 1. März bis 30. September Gehölze nur in Ausnahmefällen zurückgeschnitten oder Bäume gefällt werden. Erlaubt ist nur den jährlichen Zuwachs zum Beispiel einer Hecke zurück zu schneiden. Geplante Arbeiten sind mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen. „Wer umsichtig handelt, hilft, Lebensräume zu erhalten“, sagt Madlen Overdick.

Zoo & Co. feiert

1-jähriges!

Ein Jahr, ein Rudel, ein Ziel: glückliche Tiere!

06. + 07.03.2026

Jubiläumsaktionen

- kostenloses Krallenschneiden bei Hunden und Katzen, (Wartezeit einplanen)
- 10 % Rabatt auf Heimtierfutter
- 20 % Rabatt auf Zubehör
- Glücksrad mit vielen Gewinnen bis zu 50€
- Sekt für die 2 Beiner
- Leckerlies für die 4 Beiner
- Ernährungsberaterin
- Futterproben
- Exclusive PetsDeli Promotion

Feiere mit uns das erste Jubiläum!

Elly-Beinhorn-Str. 1
• 65760 Eschborn

info@zooundco-eschborn.de

www.zooundco-eschborn.de

06196 - 7742600

Grüne erwarten Herausforderungen

Eschborn (ew). Der Eschborner Ortsverband der Grünen hat eine positive Bilanz der vergangenen Jahre gezogen und seine Ziele für die kommende Wahlperiode bis 2031 vorge stellt. Grundlage der politischen Arbeit ist nach Angaben des Ortsverbands eine „fakten-



Die Eschborner Grünen wollen ihr Programm an Infoständen am „Rappkreisel“ und am Montgeronplatz präsentieren. Foto: Grüne

basierte, am Gemeinwohl orientierte Politik mit klaren Schwerpunkten“. In der laufenden Koalition seien unter an derem Projekte in den Bereichen kommunale Wärmeplanung, moderne Mobilität, Betreuung und gesellschaftliche Teilhabe angestoßen und umgesetzt worden. Zudem hätten Fördermittel systematisch eingeworben und eingesetzt werden können, Verwaltungsprozesse transparenter gestaltet sowie Beteiligungsformate modernisiert und interne Abläufe weiter digitalisiert werden können. Für die kommenden Jahre erwarten die Eschborner Grünen viele Herausforderungen auf kommunaler Ebene. Ziel sei es, konkrete, umsetzbare und nachhaltige Lösungen für Eschborn zu entwickeln. „Auch in der Wahlperiode 2026 bis 2031 werden wir politische Entscheidungen weiterhin an klaren Kriterien wie Wirkung, Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit ausrichten“, heißt es in einer Mitteilung der Partei. Beschlüsse sollten nachvollziehbar umgesetzt, Verantwortlichkeiten klar benannt und die Bürgerschaft aktiv einbezogen werden. Das vollständige Programm zur Kommunalwahl am 15. März ist unter gruene-eschborn.de im Internet abrufbar. Die nächsten Infoständen bauen die Grünen am 28. Februar sowie am 7. und 14. März jeweils von 10 bis 12 Uhr am „Rappkreisel“ sowie am Montgeronplatz auf.

Franziska Brantner spricht in Hofheim

Hofheim (sz). Der Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen lädt für Freitag, 13. März, um 20 Uhr zu einer politischen Veranstaltung in die Stadthalle Hofheim ein. Erwartet wird dazu die Bundesvorsitzende Franziska Brantner. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Mehr Grün im Main-Taunus-Kreis“. Nach Angaben der Veranstalter soll es um Themen gehen, die auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene eine Rolle spielen. Mit Blick auf

die bevorstehende Kommunalwahl sehen die Grünen den Termin als Gelegenheit zum Austausch über politische Schwerpunkte in der Region. Neben Diskussionen sind auch Live-Musik und Gespräche vorgesehen. Durch den Abend führt die Bundestagsabgeordnete und hessische Grünen-Vorsitzende Anna Lührmann. Ebenfalls angekündigt ist Albrecht Kündiger, der Spitzenkandidat der Grünen für die Kreistagswahl.

Hochbehälter kosten viele Millionen

Oberursel/Eschborn (ow). Rund 2,6 Millionen Euro hat der Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV), zu dem auch Eschborn gehört, in die Sanierung von zwei Hochbehältern investiert. Alle zehn Trinkwasserbehälter haben ein Gesamtvolumen von 44.000 Kubikmetern. „Für den Wasserbeschaffungsverband Taunus stellt die Erneuerung der Trinkwasserbehälter in Summe über alle Kommunen eine der größten Investitionsmaßnahmen der letzten Jahrzehnte dar“, sagt Verbandsvorsteher Andreas Bernhardt. „Nachdem in den vergangenen Jahren bereits der Tiefbehälter Lange Meile in Bad Homburg und der Behälter HBIII in Kronberg erneuert wurden, konnten wir nun die Erneuerung des Hochbehälters Rehköpfe aus dem Jahr 1976 abschließen. Zudem konnten wir die Arbeiten im Hochbehälter IV im Stadtwald Kronberg abschließen.“ Julia Antoni, die Geschäftsführerin des WBV, ergänzt:



Auch der „Wasserhochbehälter V“ in Eschborn muss in den nächsten Jahren saniert werden. Foto: WBV

„Als Wasserbeschaffungsverband Taunus versorgen wir rund 200.000 Menschen im Vordertaunus zuverlässig mit frischem Trinkwasser. Unsere Aufgabe ist es, für die Mitgliedsgemeinden die erforderliche Wassermenge zu beschaffen und bereitzustellen. Die Instandhaltung einer leistungsfähigen Infrastruktur hat für uns daher höchste Priorität.“ Von daher sei es „sehr erfreulich“, dass die Erneuerungen des Hochbehälters in Dillingen (Friedrichsdorf) und der Anlage im Stadtwald Kronberg gemäß Zeit- und Kostenplan umgesetzt worden sind. Julia Antoni: „Insgesamt hat der Wasserbeschaffungsverband Taunus in die Sanierung der beiden Hochbehälter 2,6 Millionen Euro investiert. Mit den abgeschlossenen Sanierungen sind zwei wichtige Bausteine der regionalen Trinkwasserversorgung technisch und hygienisch wieder auf dem neuesten Stand. Die erneuerten Oberflächen, Abdichtungen und Rohrleitungen sowie die neuen Lüftungsanlagen tragen dazu bei, die hohe Qualität des Trinkwassers dauerhaft sicherzustellen.“ Alle zehn Trinkwasserbehälter des WBV sind in Betonbauweise errichtet. Untersuchungen haben ergeben, dass die Technik und Bausubstanz Erneuerungsmaßnahmen erfordern. Sowohl aus Gründen der Versorgungssicherheit als auch aus finanziellen Gründen können nicht alle Behälter gleichzeitig erneuert werden. Entsprechend hat der Verband für diese Maßnahme ein Zeitraum von insgesamt zehn Jahren vorgesehen. Bereits dieses Jahr hat der WBV die Erneuerungsarbeiten im Hochbehälter HB I in Steinbach gestartet.

Weitere Spendenaktion für die Ukraine

Schwalbach/Main-Taunus (sz). Die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) setzt ihren Spendenaufruf für die Ukraine fort. Es ist bereits der sechste Aufruf seit Beginn des russischen Angriffskriegs. Ziel ist es, weiterhin zivilgesellschaftliche Initiativen zu unterstützen. Bis Ende 2025 kamen nach Angaben der Initiatoren 67.600 Euro zusammen. Mit dem Geld wurden 20 Gruppen gefördert. Unterstützt wurden unter anderem Überlebende der nationalsozialistischen Verfolgung in der Ukraine, das Projekt „Eulennest“ in Uschhorod sowie das Projekt „Ferien vom Krieg“ in Schwalbachs polnischer Partnerstadt Olkusz. Nun sol-

len weitere Hilfen folgen. Geplant ist unter anderem Unterstützung für einen Solidaritätsbus aus Berlin sowie für die Organisation „Ukraine2Power“ in Kiew. Sie verteilt Überlebenspakete mit Heizmaterial, Gaskocher, Thermoskanne und Powerbank. Ein Paket kostet 80 Euro. Erste Sets wurden bereits ausgegeben. Initiiert wird der Aufruf erneut von Hartmut Bäumeier und Günter Pabst. Organisatorisch unterstützt die CJZ die Aktion. Spenden sind auf das Konto der CJZ mit der IBAN DE6751250000049005563 möglich. Verwendungszweck „Ukraine Solidarität“. Für Beträge ab 100 Euro wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt.



Die Techem AG hat ihren Sitz in der Hauptstraße in Eschborn. Archivfoto: Addicks

Techem verbessert CO₂-Fußabdruck

Eschborn (ew). Das in Eschborn ansässige Unternehmen Techem hat seinen Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2025 veröffentlicht. Darin berichtet der Serviceanbieter für Gebäudelösungen über Fortschritte beim Klimaschutz, bei der Digitalisierung und in der Kreislaufwirtschaft. Nach eigenen Angaben hat Techem seinen CO₂-Fußabdruck im Vergleich zum Vorjahr um 11,2 Prozent auf rund 221.407 Tonnen reduziert. Maßgeblich dafür waren gesunkene Emissionen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Gegenüber dem Basisjahr 2020 entspricht dies einer Minderung um 27 Prozent. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Digitalisierung. Nach Angaben des Unternehmens sind inzwischen 85,4 Prozent der Messgeräte funktionsfähig. Das soll eine bessere Datenerfassung ermöglichen und die Energieeffizienz in Gebäuden steigern. Techem-Vorstandsvorsitzender Matthias Hartmann erklärte, Digitalisierung und Nachhaltigkeit müssten „gemeinsam

gedacht“ werden, um die Dekarbonisierung im Gebäudebestand wirksam voranzubringen. Beim Ausbau der Lade-Infrastruktur für Elektrofahrzeuge meldet Techem ebenfalls Fortschritte. Bis Ende 2025 wurden 2.013 Ladepunkte installiert. Bis Ende 2027 sollen es mehr als 5.000 sein. Parallel dazu wird die Fahrzeugflotte schrittweise elektrifiziert. Nach Unternehmensangaben fahren bereits gut die Hälfte der in Deutschland eingesetzten Fahrzeuge CO₂-neutral. Im Bereich Kreislaufwirtschaft hat Techem ein sogenanntes „Re-Use Center“ eingerichtet. Dort werden Geräte geprüft, wiederverwendet oder dem Recycling zugeführt. Nach Angaben des Unternehmens können dabei bis zu 98 Prozent der Materialien in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden. Für seine Nachhaltigkeitsleistung erhielt Techem ein „AA“-Rating der Ratingagentur MSCI. Zudem wurde der Nachhaltigkeitsbericht 2024 von der EUPD Group mit dem ESG Transparency Award ausgezeichnet.

EX-SPD-MITGLIED DR. GEORGIOS TSOLAKIS UNTERSTÜTZT ZUR KOMMUNALWAHL 2026 DIE FDP ESCHBORN

Eschborn – Wenn Dr. Georgios Tsolakis über sein Leben spricht, dann schwingt stets feiner Humor mit. „Mein Jahrgang 1948 brachte den besten Wein und die besten Menschen hervor“, sagt er mit einem Lächeln, das sofort verrät: Hier spricht jemand, der sich selbst nicht zu ernst nimmt – aber seine Stadt umso mehr. Fast drei Jahrzehnte lang war der gebürtige Grieche einer der prägenden Ärzte Eschborns. Seine Praxis für Allgemeinchirurgie führte er von 1987 bis 2005 im Stadtteil Niederhöchstadt und anschließend bis 2014 in der Unterortstraße. Viele Eschbornerinnen und Eschborner kennen ihn nicht nur als Mediziner, sondern als verlässlichen Ansprechpartner, Zuhörer und engagierten Bürger. Auch politisch hat Dr. Tsolakis Spuren hinterlassen. Über viele Jahre war er Mitglied der SPD, in den späten 1990er und frühen 2000er Jahren sogar Stadtverordneter. Auf die Frage, wie lange er der Partei angehört habe, antwortet er heute trocken: „Zu lange.“ 2006 zog er die Konsequenzen und verließ die SPD – ausgelöst durch interne Unstimmigkeiten, die für ihn nicht mehr mit seinen Überzeugungen vereinbar waren. Dass er nun die FDP Eschborn unterstützt, ist für ihn kein spontaner Schritt, sondern das Ergebnis einer klaren Beobachtung. „In der Stadtpolitik braucht es klare und kluge Köpfe“, sagt er. Die beiden großen Parteien vor Ort, SPD und CDU, hätten sich dem schwachen Niveau ihrer Bundesparteien angenähert. Bei der FDP Eschborn hingegen sehe er eine Entwicklung, die ihn überzeugt: sachlich, kompetent, lösungsorientiert. „Hier wird gearbeitet, nicht verwaltet“, fasst er seine Einschätzung zusammen. Für ihn ist Eschborn außerdem eine „Grüne Stadt“ – ein Zustand, den er auch dem Wirken der FDP und ihren Verantwortlichen zuschreibt. Nicht zuletzt ist es die gute Beziehung zum Ehrenstadtrat und ehemaligen Gründezernenten Heinz O. Christoph, die seine Unterstützung für die FDP zusätzlich stärkt.

Im Gespräch betont Dr. Tsolakis zudem einen weiteren für ihn zentralen Punkt: Die Rolle des Bürgermeisters. „Ein Bürgermeister braucht starke Mitspieler in den Gremien“, sagt er. Gerade weil der Amtsinhaber - aus seiner Sicht - nicht immer den sichersten oder besten Eindruck hinterlasse, sei eine kraftvolle und konstruktive Begleitung im Stadtparlament unverzichtbar. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung, seiner klaren Haltung und seinem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse der Menschen vor Ort bringt Dr. Georgios Tsolakis eine Stimme ein, die in Eschborn Gewicht hat – und die zeigt, dass politische Unterstützung manchmal dort entsteht, wo Überzeugung, Erfahrung und Verantwortung zusammenfinden.



Dr. Georgios Tsolakis und Ehrenstadtrat Heinz O. Christoph im politischen Austausch vor der Skulptur „Der Denker“

Riesenschneemann auf dem Schulhof



Bei den aktuellen Temperaturen ist es kaum zu glauben, dass der letzte Wintereinbruch gerade einmal ein Woche her ist. Am vergangenen Donnerstag bauten die Schülerinnen und Schüler der Westerbachschule noch diesen riesigen Schneemann. Eine ganze Schulstunde brauchten die rund 20 Kinder der „Walklasse“ mit Unterstützung der 3b, bis sie den gut 2,50 Meter großen Schneemann auf dem Pausenhof aufgerichtet hatten. Anfang der Woche war der weiße Gigant dann allerdings schon wieder verschwunden.

MS/Foto: privat

Sicher unterwegs. Frei im Kopf. Mobil auf drei Rädern.

Anzeige

Stabilität trifft Fahrfreude – und macht Lust auf eine neue Art der Mobilität. Moderne Dreiräder sind längst mehr als eine Alternative: Sie stehen für Komfort, Sicherheit und stilvolles Radfahren mit elektrischem Rückenwind. Ob entspannt zum Einkauf, auf eine Genussrunde oder auf anspruchsvollere Touren – und mit elektronischer Unterstützung eröffnen sich neue Horizonte. Vom 4. bis 14. März lädt das Dreirad Zentrum Frankfurt Nieder-Eschbach zu seinen Hersteller- und Mobilitätstagen ein. 14 Tage lang dreht sich alles um innovative Modelle, individuelle Beratung und attraktive Saison-Startkonditionen inklusive kostenloser Anlieferung im Umkreis von 25 km. Am 4. und 5. März sind zudem die Experten der Hersteller Van Raam, Hase Bikes und Pfautech persönlich vor Ort. Sie beantworten Fragen, erklären technische Details und begleiten Probefahrten. Eine große Auswahl aktueller Modelle steht bereit – vom komfortablen City-Dreirad bis zur sportlichen Touring-Variante. Dreiräder überzeugen durch hohe Fahrstabilität, sicheren Stand und ergonomisches Design. Gleichzeitig lassen sie sich individuell konfigurieren: unterschiedliche Sitzsysteme, Lenkerformen, Schaltungen, Motorvarianten und Zubehör

machen jedes Rad zu einem maßgeschneiderten Begleiter. So entsteht Mobilität, die sich an persönliche Wünsche anpasst – nicht umgekehrt. Das Dreirad Zentrum Frankfurt zählt seit über 10 Jahren zu den erfahrenen Spezialisten für dreirädrige Mobilität in der Region und gilt als Vorreiter mit umfassendem Know-how. Herzstück ist die individuelle Beratung: In einem persönlichen Termin von 1,5 Stunden nehmen sich die Experten Zeit für Ihre Bedürfnisse, Fahrgehnheiten und Ziele. Wer möchte, reserviert vorab seinen Wunschtermin online und genießt Beratung ohne Zeitdruck. Selbstverständlich gehört auch eine eigene Fachwerkstatt zum Service – für Anpassungen, Wartung und langfristige Begleitung. Jetzt ist der ideale Moment, die neue Radsaison sicher und selbstbestimmt zu starten.

Dreirad Zentrum Frankfurt
Berner Straße 107a
60437 Frankfurt Nieder-Eschbach
Tel. 069 247 522 570
www.dreirad-zentrum.de/frankfurt

Mobilität beginnt mit einem stabilen Gefühl – und vielleicht mit drei Rädern.

Neueste Modelle erleben & Top Konditionen

Sicher & mobil auf drei Rädern



Einladung AKTIONSTAGE 4.-14. März


DIE DREIRAD EXPERTEN
Berner Str. 107a
Nieder-Eschbach

Probefahrt buchen: www.dreirad-zentrum.de/frankfurt 069/247 522 570

Der richtige Umgang mit Digitalmedien

Eschborn (ew). Das Familienzentrum „Treffpunkt Mensch“ in Niederhöchstadt lädt zu einem Workshop für Familien ein. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren und ihre Eltern. Thema ist der Umgang mit digitalen Medien. Unter dem Titel „Kids im Netz“ beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Smartphone, Tablet, Spielen und „YouTube“. Ziel ist es, einen sicheren und bewussten Umgang im Familienalltag zu fördern. Der Workshop setzt auf Austausch und praktische

Übungen. Verbote stehen nicht im Vordergrund. Es geht um Orientierung und Regeln, die im Alltag tragen. Die Familien bringen Laptop und Smartphone mit. Gemeinsam wird gespielt, getestet und diskutiert. Der Workshop findet am Freitag, 5. März, von 16 bis 19 Uhr statt. Die Teilnahme kostet neun Euro. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es per E-Mail an familienzentrum@andreasgemeinde.de oder unter familienzentrum-treffpunkt-mensch.de im Internet.

Mehr Orientierung in der Berufswelt

Eschborn (ew). Die Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) hat zum dritten Mal einen Berufsorientierungstag ausgerichtet. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen E2 und Q2 nutzten den Tag, um sich über Studiengänge und Ausbildungsberufe zu informieren. Am Vormittag standen 14 Berufsfelder zur Auswahl. Darunter waren Naturwissenschaften, Ingenieurwesen, Jura, Psychologie, Medizin, Wirtschaftswissenschaften und Game Design. Die Jugendlichen wählten zwei Module und hörten Fachvorträge. Expertinnen und Experten der Bundesagentur für Arbeit sowie Lehrkräfte gestalteten das Programm. Zudem berichteten zwei Ingenieure, eine Psychologin und ein Student der „Frankfurt School of Finance and Management“ aus ihrem Berufsalltag. Zwei Referenten waren ehemalige Schüler der Schule.

Am Nachmittag vertieften die Schülerinnen und Schüler der Q2 ihre Eindrücke. In fünf Gesprächsrunden zu je 20 Minuten tauschten sie sich direkt mit Fachleuten aus. Vertreten waren Unternehmen und Behörden, wie Allianz, Commerzbank, Daimler Truck, Deutsche Bahn, Süwag, das Polizeipräsidium Westhessen sowie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Auch Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Recht, Design, Medizin, Psychologie, Ingenieurwesen und Wissenschaft standen für Gespräche bereit. Die Schule dankte allen Mitwirkenden für ihr Engagement. Ines Herks vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle sagte: „Wir finden die Veranstaltung jedes Jahr so gut organisiert und konnten wieder ganz tolle Gespräche mit interessierten Schülerinnen und Schülern führen, so dass wir im nächsten Jahr gern wieder mit dabei sind.“



Rund 20 Minuten dauerten die Gesprächsrunden, bei denen die Schülerinnen und Schüler ihre Eindrücke mit Unternehmensvertretern vertiefen konnten.

Foto: HvK

„Zur Sache Schätzchen“ im Eschborn K

Eschborn (ew). Das „Eschborn K“ lädt am Freitag, 27. Februar, um 20.15 Uhr zur nächsten Kinowerkstatt ein. Gezeigt wird der Film „Zur Sache Schätzchen“ mit Uschi Glas und Elmar Weppler in den Hauptrollen. Nach der Vorführung stellt der Filmwissenschaftler Marco Abel sein Buch „Mit Nonchalance am Abgrund“ vor. Darin beschreibt er die Filmemacher der „Neuen Münchner Gruppe“ wie Rudolf Thomé, Klaus Lemke und Martin Müller. Der Film „Zur Sache Schätzchen“ kam 1968 in die Kinos. Er dauert 80 Minuten und ist ab zwölf Jahren freigegeben.

Song Slam Eschborn

Am Samstag, 28. Februar, folgt um 20.15 Uhr der „Song Slam Eschborn“. Vier Nach-

wuchstalente präsentieren eigene Lieder. Das Publikum bewertet die Auftritte und entscheidet über den Finaleinzug. Die Moderation übernimmt Dirk Hülstrunk. Erwartet werden Angelo Basilea aus Frankfurt, Peppler aus Schwalmstadt, Matthias Held aus Lündenscheid sowie „Sing Sang Seng“ aus Mainz Für Kinder zeigt das „Eschborn K“ am Sonntag, 1. März, um 14.30 Uhr den Film „Dancing Queen“. Die norwegische Produktion von Aurora Langaas Gossé erzählt von einem Mädchen, das Hip-Hop tanzen will. Der Film ist ab sechs Jahren freigegeben. Weitere Informationen stehen unter eschborn-k.de im Internet.



Die Schülerin Mina will in „Dancing Queen“ Hip-Hop-Tänzerin werden. Foto: Der Filmverleih

Programm zum weltweiten Frauentag Neuer Leiter für die Bauverwaltung

Main-Taunus-Kreis (sz). Mit einer Kino-Matinee, Vorträgen, Workshops, Lesungen und Ausstellungen beteiligt sich der Main-Taunus-Kreis am Internationalen Frauentag. Das Büro für Chancengleichheit hat gemeinsam mit den Städten und Gemeinden sowie Vereinen und Initiativen ein Programm organisiert. Die Veranstaltungen laufen noch bis 26. April im gesamten Kreisgebiet. Ziel ist es, Themen wie Gleichberechtigung und gesellschaftlichen Wandel in unterschiedlichen Formaten aufzugreifen. Zentrale Veranstaltung ist am Sonntag, 8. März, eine Kino-Matinee im Filmpalast in Hofheim. Gezeigt wird der Dokumentarfilm



Das Programm zum Internationalen Frauentag reicht im Main-Taunus-Kreis bis zum 26. April. Foto: MTK

„Ein Tag ohne Frauen“. Der Film erinnert an den historischen Frauenstreik in Island und beleuchtet Fragen der Gleichstellung. Im Anschluss lädt der „Familientreff Hofheim Mütterzentrum“ zu einem gemeinsamen Ausklang mit Gesprächen ein.

In Eschborn stehen unter anderem ein Vortrag mit dem Titel „Runter von der Bremse! – Wie Frauen befreit ihre Karriere gestalten“ sowie eine Kinowerkstatt mit Film und Diskussion auf dem Programm. In Flörsheim geht es in einem Workshop um das Thema „Grenzen setzen“. Zudem bietet der Mehrgenerationentreff ein Frauenfrühstück an.

Kelkheim beteiligt sich mit einer Künstlerinnenausstellung unter dem Motto „Das bin ich, das will ich“ und weiteren kulturellen Angeboten. In Schwalbach widmet sich ein Vortrag der Gendermedizin und der Frage, warum Frauen in Forschung und Versorgung häufig benachteiligt sind. In Langenhain veranstaltet das Bahá'í-Frauen-Forum eine Diskussion zur Gleichberechtigung als Motor gesellschaftlichen Wandels.

Das vollständige Programm mit allen Terminen und Hinweisen zur Anmeldung steht im Internet unter mtk.org/frauentag. Weitere Informationen erteilt das Büro für Chancengleichheit per E-Mail an frauen-events@mtk.org oder telefonisch unter der Nummer 06192-2011845.



Anfang Februar übergab Bürgermeister Adnan Shaikh (links) die Urkunde, mit der Nils Hoffmann (Mitte) zum Leiter für das Sachgebiet Bauverwaltung, Freiraum und Landschaft im Eschborner Rathaus ernannt wurde. Das Sachgebiet ist in den Fachbereich Planen und Bauen eingegliedert, das von Alexander Schilling (rechts) geleitet wird. Nils Hoffmann war bereits zuvor in der Bauverwaltung für die Stadt Eschborn tätig. Foto: Stadt Eschborn

Kinderfreizeit hat noch Plätze frei

Eschborn (ew). Die evangelisch Andreaskirche lädt Grundschul-Kinder zu einer Freizeit in den Osterferien ein. Unter dem Motto „Auf ins Abenteuer – eine Reise ins Land der Drachen“ geht es vom 29. März bis 2. April in den Flensunger Hof in Mücke. Die Kinder erwartet eine spannende Woche voller Spiel, Abenteuer und Fantasie. Für Unterkunft und Verpflegung ist mit Vollpension gesorgt. Die An- und Abreise erfolgt gemeinsam mit dem Reisebus. Die Teilnahme kostet 245 Euro pro Kind, Geschwister zahlen jeweils 230 Euro. Anmeldungen sind noch bis zum 1. März über die Internetseite andreasgemeinde.de möglich. Weitere Informationen gibt es bei der Freizeitleitung per E-Mail an spiegel@andreasgemeinde.de oder im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06173 782870.

Frau leistet Widerstand

Eschborn (ew). Eine 59 Jahre alte Frau hat in der Nacht zum Dienstag auf der Polizeistation Eschborn Widerstand geleistet. Zuvor hatten Mitarbeitende eines Restaurants die Polizei gerufen, weil die Frau randaliert haben soll. Auf der Wache schlug sie einer Beamtin ins Gesicht, spuckte und beleidigte die Einsatzkräfte. Die Frau verbrachte die Nacht in einer Zelle. Gegen sie wurden mehrere Strafanzeigen eingeleitet. Verletzt wurde niemand.

Noch freie Plätze

Eschborn (sz). Beim Kurs „Yin-Yan-Yoga“ der Evangelische Familienbildung Main-Taunus in Eschborn sind noch einzelne Plätze frei. Der Kurs, der am 12. März beginnt, richtet sich an Menschen, die Entspannung suchen. Beim Yin Yoga stehen langsame Übungen im Mittelpunkt. Der Kurs mit Monika Caparelli-Hippert umfasst zehn Termine und findet donnerstags von 19.45 Uhr bis 21 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20 statt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme kostet 120 Euro. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 5. März, unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich.

Frühlingskonzert im Mehrgenerationenhaus

Eschborn (ew). Das Duo „The Somethings“ tritt am Freitag, 20. März, um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20 auf. Es ist das dritte Frühlingskonzert der beiden Musikerinnen und Musiker in Eschborn. Elena Tarazi und Jochen Günther benannten sich nach einem Lied von George Harrison. Zum Programm gehören „Here Comes The Sun“ sowie Titel von Nancy Sinatra, den Shangri-Las und Dusty Springfield. Auch neuere Stücke von Adele, Juli und „The Neighbourhood“ stehen auf dem Programm. In der Pause werden Getränke und kleine Speisen angeboten. Der Eintritt ist frei. Die Musiker bitten am Ausgang um eine Spende.

Ohne Risiko!
Mitteltor
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

**AUKTIONSHAUS
SCHWALBACH**

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE	27. Freitag Februar	28. Samstag Februar	2. Montag März	3. Dienstag März	4. Mittwoch März	5. Donnerstag März	6. Freitag März	7. Samstag März
--------------------	----------------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	------------------------------	------------------------------

Tel.: 06196-4021328

ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 17:00 Uhr | Sa. 10:00 - 15:00 Uhr

Wir zahlen zur Zeit bis 149,-€
*Epro Gramm

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*

Wir zahlen bis zu 2.500,- €*
für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD !

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 10.000€*
* in VB mit Gold

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

--	--	--	--	--	--

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

27. Freitag Februar	28. Samstag Februar	2. Montag März	3. Dienstag März	4. Mittwoch März	5. Donnerstag März	6. Freitag März	7. Samstag März
----------------------------------	----------------------------------	-----------------------------	-------------------------------	-------------------------------	---------------------------------	------------------------------	------------------------------

ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

**AUKTIONSHAUS
SCHWALBACH**

Tel.: 06196 4021328

Schulstraße 1A • 65824 Schwalbach a. Ts.

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 4: Das Trennungsjahr von Andrea Peyerl

Das Trennungsjahr sollte genutzt werden, um die Rechtsverhältnisse für die Dauer des Getrenntlebens zu regeln und darüber hinaus eine Einigung über die Scheidungsfolgesachen zu treffen. Lassen Sie sich so früh wie möglich anwaltlich beraten, damit Sie Ihre Rechte und Pflichten kennen und Auseinandersetzungen vermieden werden. Je mehr sich die Fronten durch Streit verhärteten, umso schwieriger wird es, eine einvernehmliche Regelung zu treffen.

In einem ausführlichen Gespräch werden Sie mit Ihrem Anwalt/Ihrer Anwältin verschiedene Strategien besprechen. Rache-feldzüge oder blindes Prozessieren sind stilllos und verhindern konstruktive und innovative Lösungen. Außerdem kosten sie Ihr Geld und Ihre Nerven. Während des Getrenntlebens gibt es mehr zu regeln, als Sie auf den ersten Blick denken werden. Dies können im Einzelnen sein: Kindes- und Ehegattenunterhalt, elterliche Sorge und Umgangsrecht, Nutzung der Ehe-

wohnung, Fortführung und Übernahme von Verbindlichkeiten, Ausgleichsansprüche aus Gesamtschuldnerhaftung, Aufteilung gemeinsamer Konten, Steuererstattung und Steuernachzahlung, die Kündigung von Verträgen, die Auseinandersetzung gemeinsamer Immobilien und sonstiger Vermögenswerte, die Rückforderungen von Schenkungen oder Zuwendungen, die Errichtung eines neuen Testamentes usw. Es handelt sich also um sehr verschiedene Bereiche, die so früh wie möglich besprochen und geregelt werden können.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 12. März 2026.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskrt. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wert-einschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Suche antike Möbel, Fotoappara-te, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Frau Müller sucht: Pelze, Nähma-schinen, Porzellan, Bleikristall, Mö-bel, Puppen, Schallplatten, Teppi-che, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruch-gold, Bernstein, Modeschmuck, Tas-chenuhren, Gardinen, Tischde-cken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertein-schätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feier-tagen. Tel. 069/97696592

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Fi-guren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nach-lässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir ge-suchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindli-che Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Pa-triotika bis 1945! Orden, Abz., Urkun-den, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein an-deres anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplatz in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

EINZEL-DIN-GARAGE Bad Soden Sulzbacher Str. 16 ab sofort frei. 75,- €. Tel. 06196/26684

Tiefgaragenstellplatz Dorotheen-straße 8/10 zu vermieten. Für SUV über 1,50 m Höhe nicht geeignet. Tel. 0177/2731301

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Wer, wo, was, wann?



KENNELNERNEN

60+ Dinner for one. Mittwoch, den 4.3.2026 19:00 in Bad Homburg. SMS oder Anruf: 0151/22255286

Nette Sie, 65 J. hübsch, schlank, habe das Alleinsein satt und wün-sche mir einen lieben Partner für ei-ne harmonische Zukunft. lonamai1960@gmail.com

Attr. Sie (60+) su. stud. Ihn mit Stil u. Int. an Reisen, Kultur, klass. Mu-sik f. gemeinsames Glück. Bitte m. Bild. Chiffre VT 02/09

Ich, männlich, 69 Jahre, Nichtraucher, habe das Alleinsein satt. Ich suche eine liebe, nette, schlanke deutsche Dame bis Mitte 70 aus Schwabach und Umgebung. Wenn du alleine bist und dich genauso einsam fühlst, freue ich mich auf deine Antwort. Zuschriften unter Chiffre VT01/09

PARTNERSCHAFT

39-jährige Singlefrau, spontan, humorvoll und voller Lebensfreude, sucht dich! Zusammen lachen, träu-men und das Leben genießen – das wäre wunderbar. Wenn du offen, ehrlich und bereit für etwas Echtes bist, dann melde dich. ecselant@web.de

Nette Sie, 65 J., hübsch, schlank, habe das Alleinsein satt und wün-sche mir einen lieben Partner für ei-ne harmonische Zukunft. lonamai1960@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

► Angelika, 69 J., hübsche, jugendl. Witwe, mit schöner Oberweite u. unend-lich viel Liebe im Herzen, fahre geme Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Ein-samkeit. Ich erwarte Deinen lieben An-ruf üb. pv, wenn Du auch so alleine bist. Tel. 0176-45891454

Elke, 71 J., verwitwet und kinderlos, sehr gutaussehend mit zierlicher Figur und schöner Oberweite, bin herzlich, ehrlich u. liebevoll. Ich habe im sozialen Bereich gearbeitet. Bitte rufen Sie an pv. Sie dürfen auch älter sein, habe ein Auto u. würde am liebsten zusammenziehen. Tel. 0157 – 75069425

► Ingeborg, 75 J., hübsche, jung geb. Wit-we, ordentl. Hausfrau u. leidenschäftl. Gärtne-rin. Mir fällt die Decke auf den Kopf, keiner da, der mein Essen lobt oder mit dem ich sprechen kann. Sehr gerne möchte ich für Sie da sein u. mich gut mit Ihnen verstehen. Ich erwarte Ihren Anruf üb. pv, wenn Sie es auch ehrlich meinen. Tel. 0176-57889239

Ich Roswitha, 79 Jahre, bin eine ruhige, ordentl. Frau, ich koche vorzüg-lich u. liebe es meinen Partner zu ver-wöhnen. Ich lebe hier ganz allein, habe e. Auto u. wäre auch jederzeit umzugs-bereit, ich würde für Sie da sein u. Ihnen ein behagl. Zuhause schaffen. Wollen wir es miteinander versuchen? pv Tel. 0151 – 62913879

► Juliane, 61 J., hübsch, tip-top im Haus-halt u. Garten. Wenn ich nach der Arbeit in m. leere Wohnung komme u. für mich allein koche, bin ich oft ganz traurig. Das will ich jetzt ändern u. hoffe, dass Du meine Zeilen liest u. üb. pv anrufst. Tel. 0176-34498648

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Königsteiner Woche
- Kronberger Bote
- Kelkheimer Zeitung
- Liederbacher Anzeiger
- Glashüttener Anzeiger
- Bad Sodener Woche
- Sulzbacher Anzeiger
- Schwalbacher Zeitung
- Eschborner Woche



BETREUUNG/PFLEGE

Zuverl. erfahrene Pflege- und Hauswirtschaftskraft aus der Ukrai-ne, gutes Deutsch und Referenzen, sucht ab sofort Stelle in Kgst., auch 24-Std.! Tel. 0163/4877914

SENIOREN-BETREUUNG

Altenpflegerin mit Herz und viel Er-fahrung sucht ab sofort eine neue Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin Tel. 0156/78684703

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Erfahrene Alltagsbegleiterin be-treut und unterstützt liebevoll Seni-oren. Tel. 06101/9580954

Mama oder Papa leicht dement bleiben allein. Benötigen Sie eine Person, die Ihre Angehörigen zu Hause unterstützen kann? Die er-fahrene Betreuerin mit guten Zeug-nissen übernimmt diese Aufgabe. Keine Pflege. Hilfe bei Pflegegrader-höhung. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 017624891273



IMMOBILIEN MARKT

Suche Eigentumswohnung von privat. Tel. 069/87000262

IMMOBILIEN-GESUCHE

Familie sucht langfristiges Zuhau-se in Bad Soden / Kronberg / König-stein. Beruflich etabliertes, sehr zu-verlässiges Ehepaar mit zwei kleinen Kindern (5 Jahre) sucht ein langfristi-ges Zuhause zur Miete in Bad So-den, Kronberg oder Königstein. Ge-sucht wird ein freistehendes Haus oder großzügiges Reihen-/Doppel-haus mit: ca. 200 m² Wohnfläche oder mehr mindestens 400 m² Grundstück Garten mit Platz zum Spielen Bezug idealerweise im Som-mer (flexibel nach Absprache) Wir sind Nichtraucher, haben keine Haustiere und legen großen Wert auf ein gepflegtes Umfeld sowie ein langfristig stabiles Mietverhältnis. Als Familie wünschen wir uns einen Ort, an dem unsere Kinder behütet aufwachsen können und wir zugleich ein verlässlicher, respektvoller Mieter für Eigentümer sind. Über Hinweise oder direkte Angebote freuen wir uns sehr. Tel. 0176/10887071

Junge Familie sucht Haus in Kelkheim + Umgebung. Min. 6 Zi. 150 m². Bis 720.000,- € oder 2500,- € kalt. Angebote an: 2plus4-suchen-haus@web.de

Junger Unternehmer sucht Eigen-tumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtau-nuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne re-novierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Ren-ovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Verkaufe 2-Zimmer-Wohnung in Oberursel-Weißkirchen. Aktuell ver-mietet. KP 219.000,- €. Tel. 0176/31466037

GEWERBERÄUME

Suche Praxisräume (1-2 Zi) für Psychosomatische Privatpraxis zentral in Bad Homburg. praxis.von.gall@web.de

Moderne Bürofläche in Steinbach (Ts.) zur Untermiete – ca. 140 m². Halbes Stockwerk mit 4 Büroräu-men in modernem Bürogebäude (BJ 2020), Gemeinschaftsflächen, Parkplätze, Glasfaser, Full-Service inkl. Reinigung. Frei ab März 2026. Miete: 6.400,00,- € zzgl. MwSt. Pro-visionsfrei. facility@tec5.com

Moderne Bürofläche in Steinbach (Ts.) zur Untermiete – ca. 140 m² Halbes Stockwerk mit 4 Büroräu-men in modernem Bürogebäude (BJ 2020), Gemeinschaftsflächen, Parkplätze, Glasfaser, Full-Service inkl. Reinigung. Frei ab März 2026. Miete: 6.400,00,- € zzgl. MwSt. Pro-visionsfrei. facility@tec5.com

MIETGESUCHE

Alleinstehende Frau mit kleinem Hund sucht 1-2-Zimmer-Whg in Kelkheim. Ich wohne seit 27 Jahren in Kelkheim und arbeite als Grund-schul-Betreuerin. Ich bin ruhig und Nichtraucherin. Tel. 01577/9740364 wohnungssucheKelkheim@web.de

Rentnerehepaar sucht ruhige 3-4 ZiWo ca. 80 m² mit EBK, Balk/Terr, Gar/Stellpl. Wir bieten und suchen Ruhe. Tel. 0160/8133682

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bä-der, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2750,- €. Tel. 0171/3211155

2-Zi-Whg zu vermieten in Schwal-bach, EBK, Bad, WoZi, SchlafZi, Bal-kon, Gartenanteil, Parkplatz,66 m² ab 01.04.2026, Miete 690,- €, Umla-gen 200,- €, Kaution 2070,- € info.stuermer@gmx.de



Beim starken Schneefall am vergangenen Donnerstag stürzte das Tierzelt der Kamele ein. Dennoch startet der „Circus Baruk“ jetzt mit einer neuen Show. Foto: Circus Baruk

Premiere nach großem Pech im Winter

Schwalbach/Kronberg (MS). Mit einer neuen Show ist der „Circus Baruk“ in dieser Woche in die neue Saison gestartet. Trotz widriger Umstände haben die Artisten mit ihren Tieren in ihrem Winterlager am Kronberger Hang ein neues Programm einstudiert und feiern dort auch die Premiere. Auf der Wiese gegenüber von Aldi und McDonalds ist der „Circus Baruk“ noch bis Sonntag, 8. März, zu Gast. In der siebten Generation zieht die Familie Baruk nun schon mit Zelt, Wohnwagen und Tieren durch ganz Deutschland. Wie berichtet hatte sie nach ihrem Gastspiel in Schwalbach im Oktober großes Pech. Ein Todesfall in der Familie führte zu einem Zwangsaufenthalt über den Winter am Kronberger Hang. Die lukrativen Weihnachts-Shows, die im eigentlichen Winterquartier in der Nähe von Kaisers-

lautern geplant waren, mussten ausfallen. Und in der vergangenen Woche hatte der kleine Zirkus erneut Pech. Als am Donnerstag noch einmal Schneemassen vom Himmel fielen, stürzte das Tierzelt zusammen. Verletzt wurde keiner der Vierbeiner, aber es war viel Arbeit, alles wieder aufzubauen. Außerdem muss ein neues Tierzelt angeschafft werden. Deswegen ist die Familie nun auf die Unterstützung ihres Publikums angewiesen, das die Show im Oktober mit lang anhaltendem Applaus und auch einigen Spenden honoriert hat. Am meisten hilft man dem Zirkus, wenn man die Vorstellungen besucht, die seit Mittwoch wieder täglich um 16 Uhr und sonntags um 14 Uhr stattfinden. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter der Telefonnummer 0160-99070590.

Die Signale der Babys kennenlernen

Bad Soden (sz). Ein neuer „Baby-Signal-Kurs“ beginnt am Mittwoch, 18. März, im Familienzentrum „Schatzinsel“ in Bad Soden. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Babys im Alter von etwa 6 bis 24 Monaten. Das Konzept setzt auf einfache Handzeichen. Mit diesen Gebärden können Babys Bedürfnisse äußern oder kleine Erlebnisse mitteilen. Die Motorik ist laut Mitteilung ab etwa sechs Monaten so weit entwickelt, dass Kinder die Zeichen erlernen können. Das geschieht

meist lange vor den ersten gesprochenen Wörtern. Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet den sechs Wochen dauernden Einstiegskurs jeweils mittwochs von 9.30 Uhr bis 10.15 Uhr an. Die Teilnahme kostet 84 Euro. Veranstaltungsort ist das Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 11. März, unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich.

Kappe Niederlagen für die Handballer

Schwalbach/Eschborn (sz). Die männliche C1-Jugend der Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederhöchstadt hat ihr Auswärtsspiel bei der HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim knapp mit 28:29 verloren. Beide Mannschaften stehen in der Tabelle dicht beieinander. Das Spiel hielt, was diese Konstellation schon im Vorfeld versprach. Verletzungsbedingt stellte die HSG ihre Formation um. Das gelang gegen die Gastgeber, die am Vortag einen Mitkonkurrenten deutlich besiegt hatten, erstaunlich gut. Die Partie verlief schnell und fair. Keine Mannschaft setzte sich mit mehr als zwei Toren ab. Nach 50 Minuten lag Breckenheim/Wallau/Massenheim mit einem Tor vorn und entschied das Spiel für sich. Am Samstag, 28. Februar, steht das nächste Heimspiel an. Um 16 Uhr

empfängt die HSG in der Westerbachhalle die SG Wehrheim/Obernheim.

Starke Schlussphase

Auch die männliche C2-Jugend musste sich am Wochenende geschlagen geben. Bei der TG Kastel unterlag das Team mit 29:32. Zwei Minuten und 40 Sekunden vor Schluss nahmen die Gastgeber eine Auszeit. Die Trainer der HSG forderten „voll auf Ballgewinn“. In den letzten zwei Minuten fielen dann sieben Tore. 30 Sekunden vor dem Ende erhielt ein Spieler der TG Kastel noch eine Zeitstrafe. Trotz einer starken Schlussphase reichte es aber nicht mehr zum Ausgleich. Das nächste Heimspiel der mC2 findet am Freitag, 7. März, um 13 Uhr in der Westerbachhalle statt.



Trotz engagierter Leistungen verloren am Wochenende beide C-Jugend-Mannschaften der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt ihre Ligaspiele. Foto: HSG

Eine andere Sicht auf Jesus entdecken

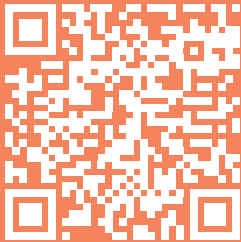
Bad Soden/Schwalbach (sz). Die Pfarrei Heilig Geist am Taunus und die Katholische Erwachsenenbildung Main-Taunus laden zu Video-Abenden zur Serie „The Chosen“ ein. Die Serie schildert das Leben Jesu in mehreren Staffeln. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die ihm begegnet sind. Die Veranstalter sprechen von einer „anderen Sicht auf Jesus“. Gezeigt werden Folgen der vierten Staffel. Im Anschluss an die Filmvorführungen ist Zeit für Gespräche. Ausgewählte Bibelstellen sollen die Inhalte vertiefen. Die Abende sollen Raum für persönliche Gedanken, Fragen und Hoffnungen bieten. Die Treffen finden jeweils montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Unterkirche von St. Katharina in der Salinenstraße 1 in Bad Soden statt. Der Einführungsabend war bereits am Montag. Die weiteren Termine sind am 2., 9., 16., 23. und 30. März sowie am 13., 20. und 27. April. Der Abschlussabend folgt am Montag, 4. Mai. Die Teilnahme ist kostenlos. Die einzelnen Abende können unabhängig voneinander besucht werden. Vorkenntnisse aus früheren

Staffeln sind nicht erforderlich. Weitere Informationen erteilt Catrin Lerch per E-Mail an c.lerch@heilig-geist-am-taunus.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-7745014.



An neun Abenden präsentiert die Pfarrei Heilig Geist am Taunus die Serie „The Chosen“ Foto: LLC

STELLENMARKT



Den Traumjob gibt es hier!

Putzhilfe für Objekte in Schwalbach und Eschborn **gesucht**, ca. 5 Std./Woche, auf Minijob-Basis für EUR 20,-/Std. **Telefon 0 61 73 / 6 31 09**

Bürohilfe (m/w/d) ab sofort gesucht!
Auf Minijob-Basis oder gegen Rechnungsstellung
Tätigkeit: Daten erfassen, Pakete packen, Inventuren und Lagertätigkeiten
Arbeitszeit: zwei Tage/Woche
Arbeitsort: Kronberg
Gute Deutschkenntnisse von Vorteil.
Bewerbung senden an: **lender@agenturconnect.de**
www.agenturconnect.de

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelernte/n **Rechtsanwaltsfachangestellte/n m/w/d** sowie **Schreibkraft m/w/d** auf TZ- oder Minijobbasis. Bitte Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an: **info@anwaltskanzlei-stiel.de**

Servicetechniker (m/w/d)
mit Führerschein für Service, Reparatur und Wartung von Pumpen in Kelkheim gesucht.
O. Georg Pumpenservice
Tel. 06195 911515
info@pumpen-georg.de
www.pumpen-georg.de

MFA gesucht!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **freundliche, zuverlässige und motivierte medizinische Fachangestellte (m/w/d) oder Quereinsteiger (m/w/d) (medizinische Vorkenntnisse)** für unsere hausärztliche Praxis in **Kelkheim-Fischbach in Teilzeit (7–27 Std./Woche, überwiegend vormittags). VB.**
Bewerbung bitte an:
Praxis Kumar, Kelkheimer Str. 42A , 65779 Kelkheim
info@praxiskumar.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg **Mitarbeiter (m/w/d)** auf **Minijob-Basis:**
Stundenlohn € 16,00, Fahrtkostenerstattung
Die Tätigkeit ist auch für Früh-/Rentner geeignet.
Arbeitszeit: vor - oder nachmittags, 1 Tag in der Woche ca. 4,00 Stunden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Firma Cappus, Tel.: 04102 - 888 820

Wir suchen Sie!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen **Netzmonteur Gas / Wasser (m/w/d) in Vollzeit**
Mit rund 130 Mitarbeitenden im Stadtwerke Oberursel-Konzern geben wir täglich unser Bestes für die Lebensqualität der Menschen in der Region.
Wenn Sie Erfahrung im erdverlegten Rohrleitungsbau haben, kundenorientiert, freundlich und zuverlässig sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
 **swo-bewerbung@stadtwerke-oberursel.de**
www.stadtwerke-oberursel.de
Infos:

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.

Gold- & Pelzankauf

Reza

Friedrichsdorf

Industriestr. 27

ANKAUF AKTION

EXPERTEN WERDEN 9 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Februar	Februar	Februar	März	März	März	März	März	März
Do 26	Fr 27	Sa 28	Mo 2	Di 3	Mi 4	Do 5	Fr 6	Sa 7

Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen!

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
KOSTENVORANSCHLAG UND ABHOLUNG INNERHALB VON 100KM



Wir zahlen
bis zu
10.000€
für Pelze
aller Art!*

*in Verbindung mit Gold



Große Goldankauf-Aktion

WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

149 €

pro Gramm



Dringend gesucht!

Goldringe



Goldringe

Goldschmuck aller Art

Goldmünzen

Goldbarren



Goldketten aller Art



Kostenlose Schätzung von:
Zahngold, Silber, Platin, Bruchgold,
Barren und Münzen, Altgold,
sowie gut erhaltene Ringe, Broschen,
Ketten, Colliers, Medallions,
Golduhren - auch defekt.

BARGELD
SOFORT



Mo.-Fr. 10 – 17 Uhr, Sa. 10 – 15 Uhr

Industriestraße 27

61381 Friedrichsdorf

Tel: 06172 6070998

Wir zahlen bis zu 10.000 € für Pelze

JETZT ODER
NIE!
Verwandeln Sie
Ihre Pelze
in Geld!

**HÄNGT DER PELZ BEI
IHNEN NUR IM SCHRANK?**



*Für Leder Jacken + Mäntel bis zu 3.000€



*Für Pelze Jacken + Mäntel bis zu 10.000€

*in Verbindung mit Gold



Ankauf von Uhren aller Art



*Für Uhren, Standuhren Taschenuhren zahlen wir Höchstpreise!



Große Silberankaufaktion
wir zahlen bis zu 3€ für jeden Gramm Silber

Zinn



Silbermünzen



Silberschmuck



Silberbarren



SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.